

Wie sich die Weiber/ inn/ für/ vnd  
sen / biß ihnen der HERR geholffen.  
Zum Dritten / Geschicht es darumb  
mit den geberenden Weibern / daß sie in  
Kindes nöten hart darnider liegen/ daß  
Gott der HERR dardurch iren glaus  
ben probieren wil/ vnd erforschen / ob sie  
auch den glauben vnd das herz zu im has  
ben/ daß er das liebe Kindlein/ das er im  
Mutter leib erschaffen / auch frisch vnd  
gesund vnd lebendig zur Welt bringen  
werde / Gleich wie Gott der HERR  
sonsten seinen lieben Christen allerley  
Creuz vnd trübsal zu schicket/ iren glaus  
ben dardurch zu erfahren / Also thut er  
auch mit den Weibern / daß er ihnen die  
Kindergeburt oft desto schwerer lest ans  
kommen/ allein dardurch zu erforschen/  
ob sie auch im trauwen / daß er inen auß  
solchen schweren nöten helffen werde /  
vnd das er inen auch helffen wolle vnd  
könne/ Denn wie man das Holt durchs  
Fewer probiret / also probiret man auch  
den Christnglaubē durch dz liebe Creuz.  
Zum